

Caroline (14 Jahre), Knonau:
«Keine Langeweile»



«Ich singe sehr gerne. Meine Eltern unterstützen mich dabei. Zur Jugendsingwoche bin ich durch meine Lehrerin gekommen. Zusammen mit meiner

Kollegin Carol habe ich mich angemeldet. Die Teilnehmer verstehen sich sehr gut. Wir haben lässige Leiter. Uns wird es hier nie langweilig.»

Julia (19 Jahre), Oetwil am See:
«Abschied nehmen»



«Ich nehme zum vierten und leider zum letzten Mal an der Singwoche teil. Ich singe in einem gemischten Chor und bin die jüngste Sängerin. Der Präsident des Chors hat mich zur Singwoche motiviert. Mir gefällt die Harmonie hier. Am Ende der Singwoche wird mir der Abschied sehr schwerfallen.»

Der Präsident des Chors hat mich zur Singwoche motiviert. Mir gefällt die Harmonie hier. Am Ende der Singwoche wird mir der Abschied sehr schwerfallen.»

Naïma (14 Jahre), Mettmenstetten:
«Für die Stimmbildung»



«Ich habe mich angemeldet, weil meine Mutter sagte, dass es meiner Stimmbildung gut täte. Die Singwoche und das Singen sind besser, als zu Hause auf dem Sofa zu sitzen. Das Singen und Zusammensein gefällt mir sehr. Das Zusammensein mit den anderen Jugendlichen macht mir am meisten Spass.»

Hause auf dem Sofa zu sitzen. Das Singen und Zusammensein gefällt mir sehr. Das Zusammensein mit den anderen Jugendlichen macht mir am meisten Spass.»

Intensiv die eigene Stimme kennenlernen

Nachwuchsförderung. Die Zürcher und Aargauer Kantonalverbände führen im Herbst wieder eine Jugendsingwoche durch. Ein lohnendes Abenteuer, wie der Bericht aus der «Wiler Zeitung» über den letztjährigen Anlass zeigt. **MELANIE GRAF**

Um der Überalterung in Chören entgegenzuwirken und jungen Menschen den Chorgesang schmackhaft zu machen, rief der Zürcher Kantonal-Gesangsverein vor ein paar Jahren die Jugendsingwoche ins Leben. Im letzten Jahr fanden die Zürcher verbündete im Aargauischen Kantonal-Gesangsverein. Im Bildungszentrum Mattenhof in Flawil fand das Gemeinschaftsprojekt eine ideale Unterkunft für die Proben und Loge, wo 15 Jugendliche ihr Repertoire einüben.

Die Woche steht unter der Leitung von Profimusikern. Marcel Fässler aus Horgen, Noe Fröscher-Ito und Johannes Gödde-

meyer aus Bern, Denise Veraguth und Tabitha Stähli aus Zürich sorgen dafür, dass die jugendlichen Stimmen trainiert werden.

Vielfältiges Repertoire

Das Programm ist straff. Den ganzen Tag und am Abend proben die 13 Sängerinnen und die zwei Sänger, um am Ende der Woche ihr Können dem Publikum vorzutragen. Auf dem Übungsplan stehen Jodellieder, Weltmusik aus Südamerika und Neuseeland, Klassisches von Schubert und Grieg, Pop, Musicals und anderes.

Elisabeth Vöggtli, Vorstandsmitglied des Zürcher Kantonal-Gesangsvereins und in der Singwoche «Mädchen für alles», sagt: «Mit dieser Förderung will man die Jugend-

lichen motivieren, in Chöre beizutreten und dort mitzusingen.»

«Die teilnehmenden Jugendlichen machen mit viel Freude mit und profitieren von der individuellen Förderung, die hier mit Begeisterung erarbeitet wird.» Sie hoffe, dass noch mehr kantonale Gesangsvereine auf den Zug aufspringen würden. Darin sähe sie eine grosse Chance, die Jugendlichen und den Nachwuchs für die Chöre gemeinsam zu stärken.

«Jugendliche sind offen»

Gesamtleiter Marcel Fässler findet, dass die Jugendlichen sehr motiviert seien. Für viele sei es ungewohnt, sechs bis acht Stunden am Tag am gleichen Thema zu arbeiten. Das Leiterteam Sorge jedoch für ein abwechslungsreiches Programm. Ziel der Woche sei es, dass die Jugendlichen ihre eigene Stimme kennen lernten, Stimmfarben entwickeln und ihre Stimme querbeet einsetzen könnten. «Die Jugendlichen sind neugierig und offen», so Fässler und hofft, dass sie sich diese Offenheit bewahren.

JUGENDSINGWOCHE 2012

Samstag 6. bis Samstag 13. Oktober 2012
Flawil, Bildungszentrum Mattenhof

Informationen und Anmeldung unter:
www.akgv.ch oder www.zkgv.ch

Carol (14 Jahre), Mettmenstetten:
«Spass an der Musik»



«Zusammen singen macht viel Spass. Wir haben es sehr lustig miteinander, nehmen die Singwoche ernst und doch locker. Ich habe sehr viel Freude am Singen. Ich habe einen Jodelkurs gemacht und singe in einem Jodelchor. Die Vielfältigkeit an der Musik gefällt mir, ich habe Spass an der Musik.»

Ich habe einen Jodelkurs gemacht und singe in einem Jodelchor. Die Vielfältigkeit an der Musik gefällt mir, ich habe Spass an der Musik.»

Robbie (14 Jahre), Mägenwil:
«Abwechslungsreich»



«Singen ist erlösend. Ich bin mit meinem Kollegen Roman hier. Zusammen singen wir als jüngste Mitglieder in einem Männerchor. Der Präsident des Männerchors schlug uns die Singwoche vor. Hier zu sein macht mir grosse Freude. Die Abwechslung in der Stilrichtung macht es interessant.»

Hier zu sein macht mir grosse Freude. Die Abwechslung in der Stilrichtung macht es interessant.»

Bettina (19 Jahre), Veltheim:
«Coole Leiter»



«Ich bin im dritten Lehrjahr als Floristin und habe mir für die Singwoche in Flawil Ferien genommen. Zurzeit singe ich in keinem Chor. Möchte aber gerne wieder in einen Chor eintreten, der moderne Lieder singt. Die Leiter sind «cool» und bieten ein abwechslungsreiches Liederprogramm.»

Die Leiter sind «cool» und bieten ein abwechslungsreiches Liederprogramm.»